

jeudi le 21 avril

Emiline Rioux est une élève d'échange de la France. La semaine dernière, elle a participé à notre cours de français et nous l'avons posée quelques questions. Emiline vient de Grenoble en France.

Luuk Potthoff et Julia Matt

Pourquoi as-tu choisi l'Allemagne?

Je suis un membre de l'organisation Rotary. On peut faire un échange avec les Etats-Unis, le Brésil, la Finlande, le Pérou, l'Italie et l'Allemagne. Je n'ai pas pu choisir le pays mais je suis très contente d'être en Allemagne.

Aimes-tu les matières en Allemagne?

Oui, j'aime surtout le cours d'art plastique et de religion.

Comment trouves-tu notre école?

Super, on est dans la nature et j'ai pu aller à Rome, en Belgique et je vais aller à Londres.

Comment trouves-tu le repas allemand?

Je préfère le repas français et j'aime le petit-déjeuner en Allemagne.

Où habites-tu en France?

J'habite à Grenoble.

Où habites-tu en Allemagne?

J'habite à Borken.

Quand as-tu eu l'idée de faire un échange?

C'était l'idée de ma maman et j'en rêvais.

Et as-tu des frères ou sœurs?

Oui deux petites sœurs. Elles s'appellent Romy et Amilie.

Quelle ville aimes-tu le plus en Allemagne?

Münster, parce que c'est une ville avec des magasins et j'aime la nature et le lac.

Quand es-tu arrivée en Allemagne?

Le 5 août 2015.

Quand rentres-tu en France?

Je rentre fin de juillet.



Donnerstag, 21. April 2016

"Grammatik - einmal anders!" Interview mit Emiline Rioux

Grammatik üben geht auch anders! Am Donnerstag hatte unser Französischkurs die Gelegenheit, ein Interview mit der aus dem französischen Grenoble stammenden Austauschschülerin Emiline Rioux (Q1) zu führen. Hierbei sollte die neu erlernte Grammatik (Interrogation par inversion) praktisch angewendet werden. Nach ein paar Minuten Vorbereitungszeit und einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los - auf Französisch natürlich. Die Fragen waren unterschiedlich. Sehr interessiert waren die Schüler an Emilines Heimat Frankreich, natürlich auch an ihren Erfahrungen und ihrem Eindruck von Deutschland sowie unserer Schule. Sie ging auf alle Fragen sehr ausführlich ein, durch ihre für die Franzosen typische Frohnatur gab es zudem noch einiges zu lachen. Ein besonderer Dank geht natürlich an Emiline sowie auch an Frau Wenning und Frau Thape, die das Interview ermöglicht haben.

Laura Lurvink und Marie Spietenborg

Warum hast du dich für Deutschland entschieden?

Ich bin Mitglied bei der Austauschorganisation Rotary und dort steht neben den USA, Kanada, Brasilien, Finnland, und Peru auch Deutschland zur Auswahl. Ich konnte mir das Land nicht aussuchen, bin aber jetzt sehr zufrieden, dass ich nach Deutschland gekommen bin.

Magst du die Fächer in Deutschland?

Ja, ich mag besonders die Fächer Kunst und Religion, so etwas gibt es bei uns in Frankreich nicht als eigene Fächer in den oberen Klassen.

Wie findest du unsere Schule?

Ich mag eure Schule sehr, sie ist sehr ländlich gelegen, nicht zu groß und bietet viele interessante Möglichkeiten für die Schüler, z.B. einen Austausch nach Belgien.

Wie findest du das Essen in Deutschland?

Es gibt einige Unterschiede zu den Mahlzeiten in Frankreich, z.B. fällt das Frühstück hier viel größer aus als in Frankreich und man isst manchmal zwei warme Mahlzeiten. Deutsche Gerichte werden auch oft mit Soßen zubereitet. Aber trotzdem mag ich das französische Essen insgesamt lieber...

Wo wohnst du in Frankreich genau?

Ich komme aus Grenoble, das ist im Süden von Frankreich in den Alpen.

Und wo wohnst du hier?

Ich wohne zurzeit in Borken, vorher habe ich in Ramsdorf gewohnt.

Wann hattest du die Idee, einen Austausch zu machen?

Ursprünglich stammt der Vorschlag von meiner Mutter, weil ich mich schon immer für andere Länder interessiert habe, und das wusste sie.

Hast du in Frankreich Geschwister?

Ja, ich habe zwei jüngere Schwestern, sie heißen Romy und Amilie.

Welche Stadt magst du in Deutschland am liebsten?

Ich mag Münster sehr gerne, ich war schon öfter wegen des Rotary Clubs dort, und mir gefällt die Altstadt dort sehr gut. Außerdem kann man da sehr gut shoppen!

Wann bist du in Deutschland angekommen?

Ich bin hier am 5. August 2015 angekommen.

Und wann gehst du wieder zurück nach Frankreich?

Im Juli gehe ich wieder nach Hause.

